



Zwischen Noten und Nachbarschaft am 30.1. im ubo9

Konzert des Musikkollektivs JISR und Podiumsdiskussion mit lokalen Akteur:innen

München, 13.01.2026 **Lichterkette e.V.** und **ubo9** laden ein zu einem Abend, der mit Musik Menschen verbindet. Am Freitag, den 30.1.2026, gibt das **Konzert des Kollektivs JISR** (arabisch für Brücke) den Auftakt mit einer Mischung aus traditionellem Gnawa, modernen Jazz-Arrangements und Einflüssen aus afroorientalischer Musik – ein panorientalischer Sound, so vielfältig wie die Geschichten seiner Mitglieder. Dr. Mohcine Ramdan, Musiker, Linguist und Bandleader von JISR, zelebriert Musik als Ausdruck von Vielfalt und gelebter Einheit. Mit einem interaktiven Teil werden er und die Band den gemeinschaftsstiftenden Aspekt von Musik erfahrbar machen.

Nach einer kurzen Pause beginnt der zweite Teil des Abends: die **Podiumsdiskussion**. Neben **Dr. Mohcine Ramdan** und der Musikethnologin **Prof. Dr. Christine Dettmann**, die das Thema von der musikalischen und wissenschaftlichen Seite her beleuchten, sind auch zwei lokale Akteur:innen auf der Bühne: **Sebastian Kriesel**, Lokalpolitiker, der den Bezirksausschuss im Bezirk 22 leitet, sowie **Julia Irländer**, die Bereichsleiterin des Feuerwerk Boom in Freiham. Beide können über die Gegebenheiten vor Ort sprechen, über Chancen und Herausforderungen des jungen Stadtteils und darüber, wie kulturelle Praxis Räume schaffen kann, in denen Unterschiede nicht trennen, sondern verbinden. Musik und die damit verbundene Begegnung können Brücken bauen. Eine vielfältige und demokratische Stadtgesellschaft braucht auch solche Begegnungsräume.

Zwischen Noten und Nachbarschaft – Konzert und Dialog

am Freitag, den **30.1.2026** um **19:00 Uhr**/Einlass um **18:30**/im **Kulturzentrum ubo9**

Diese Veranstaltung ist Teil der Projektreihe **Lichterkette vor Ort**

Über die Reihe *Lichterkette vor Ort*:

Was sind wir bereit zu tun, damit Rassismus und Ausgrenzung keine Chance haben? Wie gestalten wir eine vielfältige und demokratische Stadtgemeinschaft? Wir von der **Lichterkette e.V.** sind überzeugt, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt im Kleinen beginnt. Deswegen begeben wir uns mit der Projektreihe **Lichterkette vor Ort** auf eine thematische Veranstaltungsreise durch die Münchner Nachbarschaften. Im Rahmen von Konzerten, Lesungen, Filmscreenings, Diskussionen, Workshops und kreativen Formaten gehen wir der Frage nach, was uns verbindet. Für die Reihe kooperieren wir mit lokalen Organisationen, Initiativen und Persönlichkeiten. Gemeinsam schaffen wir Räume für Begegnung, fördern das gegenseitige Verständnis und stärken die Demokratie. Dabei schlagen wir Brücken zwischen gesamtgesellschaftlichen Themen und den konkreten Herausforderungen und Chancen vor Ort. Über den Zeitraum von mehreren Monaten sind wir im jeweiligen Stadtviertel zu Gast. Begonnen haben wir im **Dezember 2025**, in Münchens jüngstem Stadtteil **Freiham**.



Über die Lichterkette e.V.:

Im Herbst 1992 brannten in Deutschland Häuser von Menschen, die hier Zuflucht gesucht hatten. Um ein friedliches Zeichen gegen rechte Gewalt zu setzen, mobilisierten vier Münchner Bürger:innen Hunderte von Helfer:innen und organisierten am 6. Dezember 1992 die erste Lichterkette in Deutschland. Mehr als 400.000 Menschen demonstrierten mit einer Kerze in der Hand still gegen Rassismus und Rechtsradikalismus. Aus dieser Initiative heraus entstand der Verein Lichterkette e.V..

Die Lichterkette e.V. entwickelt und gestaltet zahlreiche Projekte, Lesungen, Diskussionsrunden sowie Workshops und Kampagnen zur Sensibilisierung für Rassismus, Antisemitismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Außerdem unterstützt der Verein Geflüchtete und Migrant:innen, setzt sich für politische Bildung und interkulturelle/interreligiöse Begegnung für Jugendliche ein und fördert entsprechende Projekte und Organisationen in München.

Die Projekte der Lichterkette e.V. werden über Förderbeiträge, Spenden und Stiftungsmittel finanziert, die Geschäftsstelle wird vom Sozialreferat der Stadt München gefördert. Geschäftsführer ist Joel Zambito.

Mehr Informationen unter www.lichterkette.de

Pressekontakt:

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und verfügbares Bildmaterial schicken wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.

Bitte wenden Sie sich an:

Barbara Koch

Lichterkette e.V.

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag

Mail: barbara.koch@lichterkette.de

Mobil: 015129483445

www.lichterkette.de

© Leo Huber

